

**Pressemitteilung der Agentur f. Arbeit Bergisch Gladbach vom 21.04.11,
die sich auf den Stichtag 30.06.2010 bezieht**

- Beschäftigungsverlust, der durch Krise 2008/2009 entstanden war, noch nicht ausgeglichen
- Anzahl der sog. Auspendler (Arbeitsort ≠ Wohnort) steigt
- Anzahl der Teilzeitbeschäftigten steigt
- Anzahl der Minijobs konstant – aber: Anzahl Minijobs als Nebenjob steigend

Bereich OBK:

- während Krise 2008/2009 2980 Beschäftigungsverhältnisse abgebaut – bis Sommer 2010 aber Anzahl der sv-pflichtigen Beschäftigten nur um 437 gestiegen
- damit Folgen der Krise noch lange nicht überwunden
- der trotzdem erfolgte Rückgang der Arbeitslosigkeit wurde durch mehr Auspendler erreicht
- Auspendlerzahl seit 1999 um 20,6 % gestiegen
- gleichzeitig sank Zahl derer, die am Wohnort Arbeit fanden seit 1999 um 5,9%

Hückeswagen:

Zum 30.06.2010

- hatte Hückeswagen 5367 Einwohner, die sv-pflichtig beschäftigt waren (0,8 % mehr als 1 Jahr zuvor – 2,6 % mehr als im Jahr 1999)
- gab es in Hückeswagen 3950 sv-pflichtige Beschäftigten, (2,8 % weniger als 1 Jahr zuvor – aber 17,7 % mehr als im Jahr 1999) davon etwas mehr als die Hälfte im verarbeitenden Gewerbe (2002)
- arbeiteten 1512 sv-pflichtig-beschäftigte Hückeswagener in Hückeswagen (2 % weniger als 1 Jahr zuvor – 2,4 % weniger als im Jahr 1999)
- arbeiteten 2438 sv-pflichtig-beschäftigte Nicht-Hückeswagener in Hückeswagen (Einpendler) (3,2 % weniger als 1 Jahr zuvor – aber 34,9 % mehr als im Jahr 1999)
- arbeiteten 3855 sv-pflichtig-beschäftigte Hückeswagener nicht in Hückeswagen (Auspendler) (1,9% mehr als 1 Jahr zuvor – 4,7 % mehr als im Jahr 1999)
- waren von den 3950 sv-pflichtigen Beschäftigten wurden nur 1512 mit Hückeswagenern, aber 2438 mit Auswärtigen (Einpendlern) belegt – dies entspricht einer Einpendlerquote von 61,7 %
- arbeiteten von den 5367 sv-pflichtig-beschäftigten Hückeswagenern 3855 Hückeswagener nicht in Hückeswagen (Auspendler) – dies entspricht einer Auspendlerquote von 71,8 %

Im Auftrag
S. Erxleben
02.05.11